



Herzlich Willkommen

Zum Informationsabend
Eintritt in den Kindergarten

Ablauf

- Schule Fehraltorf
- Verkehrsinstruktion
- Lernort Kindergarten
- Elternforum
- Schulergänzende Angebote
- Save the date
- Fragen

Unsere Schule Fehraltorf



Barrierefrei an



Kontakt



Suche



Login



Menu



Standorte Kindergarten



Kanton Zürich
GIS-Browser (<https://maps.zh.ch>)
Landeskarten, Übersichtsplan

- ↑ Übergang mit Verkehrslotsen
- ↓ Übergang mit Fussgängerstreifen
- ↔ Übergang mit Lichtsignalanlage



STOPPEN FÜR SCHULKINDER

Ihre Polizei

Für Mensch
und Umwelt 



L^{CH}
UNIVERSITÄT
BEHERRSCHEN
UND LEHREN
SCHWEIZ



schulweg.ch



 Kantonspolizei
Zürich

Organisation der Schule Fehraltorf

Schulpflege Fehraltorf
Strategie und Aufsicht der Schule Fehraltorf

Geschäftsleitung (F. Maier & P. Fankhauser): Operative Leitung
Gesamtschule

Schulleitung
T. Stefanini

Schulleitung
B. Vonlaufen

Schulleitung
S. Lingg

Schulleitung
D. Weibel

Kindergarten
1./2. Kiga

Unterstufe
1. bis 3. Klasse

Mittelstufe
4. bis 6. Klasse

Sekundarschule
7. bis 9. Klasse

Vision und Leitbild

Pädagogische Vision

Im Alltag der Schule Fehraltorf werden entwicklungspsychologische und neurobiologische Erkenntnisse umgesetzt, so dass nachhaltige Lernprozesse und gleichwürdige Beziehungen zu Freude und Erfolgserlebnissen führen.

Durch das selbstorganisierte Meistern von lebensnahen Herausforderungen und komplexen Problemstellungen entwickeln unsere SuS überfachliche Kompetenzen.

Der Effekt davon ist eine spürbar friedliche Atmosphäre an unserer Schule, sowie selbstbewusste, handlungsfähige und sozialkompetente Kinder und Jugendliche.

Unser Leitbild

Diese Leitsätze beschreiben die Grundhaltung der Schule Fehraltorf:

- Wir tragen Sorge zu Personen, Natur und Sachen.
- Wir pflegen Bewährtes und sind offen für Entwicklungen.
- Wir sehen Vielfalt und Individualität als Herausforderung und Chance.
- Wir nehmen die Gestaltung der Schule als gemeinsame Aufgabe an.
- Die Schule ist Bildungs- und Lebensort.
- Wir fördern ein Klima, das auf Vertrauen, Offenheit und Wertschätzung beruht.
- Wir stärken selbstbewusstes Handeln und Denken und legen Wert auf eine ganzheitliche Bildung.

Ein grosser Schritt in eine neue Umgebung



Lernort Kindergarten



Was erwartet Ihr Kind im Kindergarten ?



Spielen = Lernen



Beispiel Stundenplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.20 – 8.30	Auffangzeit	Auffangzeit	Auffangzeit	Auffangzeit	Auffangzeit
8.30 – 11.55			 9.10-9.55 Bibliothek		 (Wald)
	9.10-9.55 Schwimmen			10.20-11.05 Turnen	
Mittag					
13.30 – 15.05					

Turnen: findet jede Woche am Donnerstagmorgen statt

Schwimmen: findet ca. 9-10 Mal im Jahr am Montagmorgen statt

Wald: findet ca. 2 Mal im Monat am Freitagmorgen statt

Gruppe Büsi: Kinder vom 1. Kindergartenjahr

Gruppe Tigerli: Kinder vom 2. Kindergartenjahr



Was braucht es im Kindergarten?



- Für ein paar Stunden von seinen Eltern getrennt sein.



- Den Kindergartenweg zu Fuss - alleine oder anfangs noch in Begleitung zurücklegen.



- Sich selbstständig an- und ausziehen.



- Merken, wenn es auf die Toilette muss und mit kleinen Hilfen (z.B. Öffnen des Hosenknopfs) selbstständig aufs WC gehen.



- Den mitgebrachten Znüni selbst auspacken und essen.



- Die Hände waschen und die Nase putzen.



- Nach dem Spielen aufräumen helfen.



- Mit Stiften zeichnen, eine Schere halten und damit gerade Linien schneiden.

So helfen Sie Ihrem Kind, dass der Start einfacher wird...

Selbständigkeit fördern ohne Überforderung

- Freiraum gewähren und entdecken lassen
- Zeit einplanen
- Spielerisch motivieren
- Ein gewisses Mass an Unordnung zulassen
- zutrauen

<https://www.kinder-4.ch/start>

Genügend Schlaf



Viele Handlungen, in welchen das Kind mit dem ganzen Körper aktiv ist



Viele Sprechanolässe in der Muttersprache



Gesunder Umgang mit Medien

- **0 bis 2 Jahre:** es wird empfohlen, möglichst auf Bildschirmmedien zu verzichten
- **2 bis 4 Jahre:** eine Bildschirmzeit von 5 bis 10 Minuten wird empfohlen
- **4 bis 8 Jahren:** nicht länger als 30 bis maximal 60 Minuten pro Tag



Empfehlung von Pro Juventute

- Medieninhalte müssen auf das Alter des Kindes abgestimmt sein.
- Ein Kindergartenkind sollte während der Medienzeit begleitet werden
- klare Regelungen festlegen: Zeitpunkt, wie lange, wie aufhören...
- Wir sind Vorbilder. Wie leben wir den Umgang mit Medien vor?

Save the date

Besuchsnachmittag im Kindergarten

Dienstag, 16.Juni 2026

- Ihr Kind darf gemeinsam mit Mami oder Papi einen Besuch im Kindergarten machen. Die Geschwister bleiben zu Hause.

Schulergänzende Angebote

- Der Tagesstern Fehraltorf sowie die Tagesfamilien Zürcher Oberland bieten ein schulergänzendes Angebot wie Frühbetreuung, Mittagstisch, usw.



Tagesfamilien
Zürcher Oberland

→ Verlinkt auf unserer Homepage

ping:pong



**Zurzeit keine freien Plätze mehr!
Anmeldung per Warteliste**

Elternzusammenarbeit

...fängt schon vor dem Kindergarten an

...ist während der Kindergartenzeit zentral.

Eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrpersonen basiert auf gegenseitigem **Vertrauen, Respekt und regelmässigem Austausch**. Eltern und Lehrer sollten sich **gegenseitig über das Kind informieren und gemeinsam** nach Lösungen suchen, insbesondere bei Herausforderungen. Dies kann durch Gespräche, Elternabende und eine offene Kommunikation erfolgen, um **das Wohl des Kindes** bestmöglich zu unterstützen.

Unsere Vision

Eltern und Schule - gemeinsam engagiert

Informiert.

Information & Kommunikation
Sina Göhl



Das Elternforum bietet eine Informations- und Kommunikationsplattform für den Austausch zwischen Eltern und Schule.

Vernetzt.

Partnerschaften & Netzwerk
Giulia Vögeli



Das Elternforum pflegt eine Partnerschaft mit folgenden Instanzen:

- Schulleitung
- Schulpflege
- Kantonale Elternorganisation (KEO)

Gestärkt.

Elternbildung
Janine Müller



Das Elternforum stärkt die Elternkompetenzen durch ein vielfältiges Weiterbildungsangebot. Diese Elternbildungsanlässe finden dreimal jährlich statt. Zusätzlich präsentiert die Schule Fehraltorf einmal jährlich ein aktuelles Thema.



Ist mein Kind bereit für den Kindergarten ?

- Alle Kinder, die bis zum 29. Juli 4 Jahre alt werden, sind grundsätzlich bereit.
- Bei Unsicherheit suchen Sie das Gespräch mit der Schulleitung, damit wir gemeinsam die passende Lösung für Ihr Kind finden können.

Fragen?



Stellen Sie im Anschluss an diese
Veranstaltung Ihre persönlichen Fragen.
Wir sind für Sie da!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Lehrpersonen, Schulleitung und Schulpflege
wünschen Ihrem Kind einen für sich
stimmigen Start in den Kindergarten ☺!